

## Stellenabbau bei BLG: Hunderte Jobs gefährdet durch Automobilkrise!

In Bremen bestätigt die BLG einen Stellenabbau wegen der Automobilkrise, betroffen sind Hunderte von Arbeitsplätzen.



**Bremen, Deutschland** - Die Automobilindustrie, ein Rückgrat der deutschen Wirtschaft, befindet sich in stürmischen Zeiten. Wie die BLG Logistics Group nun bestätigt hat, wird es in Bremen zu einem weiteren Stellenabbau kommen. Diese Entscheidung ist eine Folge der anhaltenden Krise der Branche, die im Jahr 2024 zu einem deutlichen Rückgang der Produktionsvolumina geführt hat. Dabei mussten bereits im letzten Jahr etwa 700 Leiharbeiter ihre Stellen räumen. Doch das ist erst der Anfang – die Belieferung des Mercedes-Werks in Sebaldsbrück ist betroffen, was weitere Einschnitte im Bereich der Industrielogistik nach sich zieht. Dies berichtet die Tagesschau.

Eine Sprecherin der BLG betonte, dass eine „hohe zweistellige Zahl“ an Arbeitsplätzen der Stammebelegschaft betroffen sein wird. Diese Entwicklung kommt zu einem Zeitpunkt, an dem der Umsatz der deutschen Automobilindustrie im Jahr 2024 um 5 % auf 536 Milliarden Euro gefallen ist, was sich negativ auf die Beschäftigung auswirkt. Laut EY stieg die Zahl der verlorenen Stellen in der Branche auf 19.000, ein Zeichen dafür, wie sehr die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Betriebe unter Druck setzen.

## **Soziale Verantwortung und Lösungsansätze**

Die BLG hat jedoch Maßnahmen ergriffen, um die betroffenen Mitarbeiter zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Betriebsrat wurde ein Sozialplan aufgestellt, der Frühverrentungsangebote sowie Beschäftigungsmöglichkeiten an anderen Standorten des Unternehmens beinhaltet. Die Gewerkschaft Verdi bestätigt, dass der Stellenabbau bislang sozialverträglich verläuft, was Hoffnung gibt, dass diese schwierige Phase mit einem verantwortungsvollen Ansatz gemeistert werden kann.

Aber was steckt wirklich hinter der Krise? Ein Blick auf die Zahlen zeigt, dass die Automobilzulieferer sogar noch stärkere Rückgänge verzeichnen, mit einem Umsatzverlust von 8 % im Jahr 2024. Die Branche steht unter Druck durch geopolitische Herausforderungen und die Notwendigkeit, sich kosteneffizienter aufzustellen und auf Kernkompetenzen zu konzentrieren. Dies äußert EY-Partner Constantin M. Gall, der warnt, dass weitere Stellenstreichungen und Produktionsverlagerungen in Länder wie die USA oder China nicht ausgeschlossen sind.

## **Dynamik in der Branche**

Die Unsicherheiten sind enorm: Ein Rückgang der Exporte nach China um 17 % im Jahr 2024 und der insgesamt starke Wettbewerb setzen die Unternehmen unter Druck. Fast 49 % des Umsatzes der deutschen Automobilindustrie stammen von Kunden außerhalb der Eurozone, was die Abhängigkeit von

internationalen Märkten verdeutlicht.

Vor diesem Hintergrund ist die Entwicklung in Bremen nur ein Teil eines größeren Trends. Der Stellenabbau in der BLG ist ein Spiegelbild der Herausforderungen, mit denen die gesamte Branche konfrontiert ist. Während das Unternehmen Lösungen für die Betroffenen sucht, bleibt abzuwarten, wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sich entwickeln und welche weiteren Schritte notwendig sind, um Arbeitsplätze zu sichern. Ein Spagat, der dem gesamten Sektor abverlangt wird, besonders in Zeiten, in denen Technologien wie Elektromobilität und Nachhaltigkeit an Bedeutung gewinnen.

Die Situation bleibt angespannt, und die künftigen Entwicklungen werden für viele Beschäftigte in Bremen entscheidend sein. Die Stadt steht somit vor einer herausfordernden Zeit, in der es vor allem darauf ankommt, die richtigen Entscheidungen zu treffen und die Beschäftigten verantwortungsbewusst durch diese Umbrüche zu begleiten.

Für weitere Informationen zu den Hintergründen der Automobilkrise und deren Auswirkungen auf den Standort Deutschland lesen Sie die detaillierten Analysen bei **Tagesschau**, **Buten un binnen** und **EY**.

Details	
<b>Ort</b>	Bremen, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="http://www.butenunbinnen.de">www.butenunbinnen.de</a></li><li>• <a href="http://www.ey.com">www.ey.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**